

Die ersten Hefen: In der Quartalsrechnung...

Diese Nummer stellt auf allen Bahnhöfen und bei den Zeitungs-Verkäufern 10 Pf.

Redaktion und Expedition: Johannstraße 8. Telefon Nr. 138, Nr. 222, Nr. 1173.

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Die Spezialisten-Beilage für Leipzig und Umgebung...

Anzeigen-Nachnahme: Augustusplatz 8, bei sämtlichen Zeitungen...

Für das Erhalten an bestimmten Tagen...

Haupthaus: Leipzig, Augustusplatz 8.

Verlag-Expedition: Treppen, Postfach 34.

Nr. 499. (Abend-Ausgabe).

Dienstag 2. Oktober 1906.

100. Jahrgang.

Das Neueste vom Tage.

(Die nach Schluß der Redaktion eingegangenen Telegramme folgen auf der 3. Seite des Blattblattes.)

Von Romantikern nach Rom.

Wie aus Romantikern verstanden, wird das Kaiserpaar am Donnerstag in Rom eintrifft.

Kaisermandat 1907.

Die nächstjährigen Kaisermandate, an denen das 13., 14. und 15. Armeekorps teilnehmen sollen, finden bei Habsburg im März statt.

Kommandowechsel im 8. Armeekorps.

Zum kommandierenden General des 8. Armeekorps an Stelle des Generals von Deines ist Generalleutnant v. Pflüg bestimmt.

Ein Zement.

Die von der Berliner Presse verbreitete Sensations-Redaktion über Wasser-Ausweisungen von russisch-litauischen Arbeitern...

Biscanti Venosta 7.

Biscanti Venosta, der ehemalige Carbonaro, spätere Capovirt, der die antipolitische Politik Italiens unter zahlreichem Ministerien der Conforteria...

Die englisch-russischen Verhandlungen.

Die „Polit. Correspondenz“ meldet aus Petersburg: Die freundschaftlichen Verhandlungen, welche seit einiger Zeit zwischen dem russischen und dem englischen Kabinett...

Schwedische Handelspolitik.

Wie aus schwedischer Quelle in Bern verfaßt, haben sich neuerdings die Ausfuhr auf eine Verhängung über den Handelsvertrag verhandelt.

Der Kaiser im Saren-Palast.

Infolge eines Berichtes des Palastkommandanten Dabjal, vom Kaiser als unzuverlässig bezeichnet, ordnete Großfürst Nikolaj an, daß sämtliche Hofbedien-

ten entlassen werden und die Leibgarde zu verlassen sei.

Opposition der Peterbürger Kommunalen.

Der Stadthauptmann von Petersburg forderte das Stadtparlament auf, dafür Sorge zu tragen, daß die Arbeitslosen keine Mordtaten abhalten, doch erklärte sich das Stadtparlament als nicht verpflichtet hierzu.

Die Vereinsfreiheit unter dem Kaiser.

Die von Kongress der Arbeiterpartei überwachenden russischen Beamten haben den Beschluß, bei revolutionären Beschäftigten sofort sämtliche Teilnehmer zu verhaften.

Der Fall Brück-Wiese.

Ein Privattelegramm aus Koford meldet: Gegen den Kaiser der Fürstin Brück, Gläse, wurde vom Kaisergericht ein Haftbefehl wegen Mordversuches erlassen.

Politisches.

Der Kaiser trifft am 14. v. M. vorwiegend auf Schloß Weerholz ein zur Teilnahme an der Hochzeit des Prinzen Albert zu Schleswig-Holstein mit der Gräfin Deimes zu Hildburghausen.

Der Kaiser in der Reichshauptstadt.

Im politischen Bereich nimmt man an, daß der Reichstag vom 13. bis zum 18. November (dem Tage, bis zu dem er verlagert worden ist) einberufen werden wird.

Der Streit um den Jesuitengeneral.

Es ist nicht zu sehen, wie unsere Betrüger jenseits des Kanals sich nun auch allmählich darüber freuen, daß der neue Jesuitengeneral ein Deutscher ist.

Der Reichsminister Weydemeyer.

Die „Kölnische Volkszeitung“ behauptet, daß der Reichsminister Weydemeyer die deutsche Abweisung des langjohannischen Postens nicht ablehnen wird.

Wie's gemacht wird.

Die „Leipziger Volkszeitung“ plaudert folgendes aus der Quelle: Der Wert eines Tanzlokales weigerte sich, dem Wunsch der Arbeiter nachzugeben.

Das Befinden des Sultans.

Der türkische Botschafter in Paris dementiert alle demüthigenden Gerüchte über den Gesundheitszustand des Sultans.

Frankische Phantasie.

„Vire Parole“ bringt einen Artikel Dumoulin „Großdeutschland“, worin der Verfasser die Befürchtung äußert, daß für den Fall des Scheiterns der Kompensationen...

Der französische Kirchenrat.

„Osservatore romano“ veröffentlicht einen scharfen Artikel gegen die Rede Clemensens

und dementiert energisch, daß der Papst irgendetwas vom Kaiser Wilhelm abhängig sei.

Ceteris paribus Antwort an Serbien.

In der, wie gemeldet, der serbischen Regierung übergebenen Antwortnote Österreich-Ungarns wird zunächst dem Wunsch nach einer baldigen Regelung der Handelsbeziehungen zwischen Österreich-Ungarn und Serbien Ausdruck gegeben.

Wichtiges Geschäft.

Die von der serbischen Regierung gemachten Angebote über die Veräußerung der österreich-ungarischen Industrie bei gleichen Bedingungen für Staatsbestellungen im Betrag von 20 Millionen Dinar, aufgenommenen Beschäftigung und sonstiger Bestimmungen von Kriegsmaterial, beweisen, daß die serbische Regierung auch das aufgestellten Prinzip nicht aufgegeben hat.

Wichtiges Geschäft.

Die „Leipziger Volkszeitung“ plaudert folgendes aus der Quelle: Der Wert eines Tanzlokales weigerte sich, dem Wunsch der Arbeiter nachzugeben.

Wichtiges Geschäft.

Die „Leipziger Volkszeitung“ plaudert folgendes aus der Quelle: Der Wert eines Tanzlokales weigerte sich, dem Wunsch der Arbeiter nachzugeben.

Wichtiges Geschäft.

Die „Leipziger Volkszeitung“ plaudert folgendes aus der Quelle: Der Wert eines Tanzlokales weigerte sich, dem Wunsch der Arbeiter nachzugeben.

Seuilleton.

Alles sind Teile nur eines unendlichen Ganzen, dessen Körper die Welt und dessen Seele die Gottheit. Wisse, daß ein Weser Nicht sich, daß er dem Ganzen lebt.

Sport-Illustrationen.

Was unser Sportleben mit einem bestimmten Ausmaß zu tun habe, kann nicht gut erörtert werden, wenn man nicht zunächst einen Blick auf das Verhältnis wirft, welches zwischen dem Sport und der Kunst selbst besteht.

Sportartig den für ihn in Betracht kommenden Muskelgruppen zusetzen, und jeder der Maßregeln geleitet hat, wie, was ihm weh, wenn er sich daran erinnert, wie spröde sich sein Organismus zunächst gegen die neuartige motorische Aufgabe verhält.

Bei ihren Übungen. — Und, — ausgefüllt der vielen Lebensgebiete, welche die moderne Illustrationskunst beherrscht, nicht nur dort. — Ist der Spiegel auch jenseits ein Spiegel, der allen Völkern einen gewissen karikaturistischen Zug gibt.

Die Kunst seiner früheren Zeit hat sich so direkt, so ausschließlich und so kritisch mit dem „Ist“ ihrer Epoche befaßt, ja, es war bis auf die Gegenwart hin eine gewöhnliche, — ich erinnere an Dostojewski, — wenn ein Bildner dem literarischen, kulturhistorischen, sozialen, politischen und zum Teil auch dem religiösen Leben der Zeit nach, in welcher er lebte, sein rein materielles Material im Sinne der heutigen Kunst, Er war in vielen seiner Schöpfungen weit mehr Vorwärtiger, mehr Schöpfer als Darsteller.